

Übungen zu Informatik B

Sommersemester 1970

Übungsblatt 1

Aufgabe 1.1 (Thema der Aufgabe, 12 Punkte)

Hier den Aufgabentext einfügen. Bei Bezug auf Programmcode den Teletype-Schriftstil einsetzen (z.B. Methoden- oder Attributnamen). Einzelne oder mehrere Wörter können z.B. unterstrichen, **fett** oder *kursiv* gesetzt werden. Für einfache Formeln die entsprechende L^AT_EX-Notation verwenden (z.B. $2 \leq l \leq k$). Für Teilaufgaben ist die **enumerate**-Umgebung zu verwenden:

- Für Teilaufgaben möglichst die jeweils erreichbaren Punkte angeben. (4 Punkte)
- Noch eine Teilaufgabe. (4 Punkte)
- Und hier die letzte Teilaufgabe. (4 Punkte)

Aufgabe 1.2 (Thema der Aufgabe, 15 Punkte)

Hier wieder die allgemeine Aufgabenbeschreibung einfügen.

Um alle Aufgaben möglichst auf zwei Seiten (Vorder- und Rückseite) zu bekommen, können Aufzählungen z.B. mit `multicols` platzsparend mehrspaltig gesetzt werden:

- Eine Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Wieder Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Eine weitere Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Noch eine Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Und hier die letzte Teilaufgabe. (3 Punkte)

Alternativ, um eine noch kompaktere Darstellung zu erreichen, kann z.B. auf die **enumerate**-Umgebung verzichtet und die Aufzählung manuell angegeben werden:

- Eine Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Wieder Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Eine weitere Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Noch eine Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Und hier die letzte Teilaufgabe. (3 Punkte)

Aufgabe 1.3 (Thema der Aufgabe, 0 Punkte)

Umlaute bitte ausschließlich in der folgenden Notation verwenden:

ä → "a
ö → "o
ü → "u
ß → "s

Übungen zu Informatik B

Sommersemester 1970

Übungsblatt 1

Aufgabe 1.1 (Thema der Aufgabe, 12 Punkte)

Hier den Aufgabentext einfügen. Bei Bezug auf Programmcode den Teletype-Schriftstil einsetzen (z.B. Methoden- oder Attributnamen). Einzelne oder mehrere Wörter können z.B. unterstrichen, **fett** oder *kursiv* gesetzt werden. Für einfache Formeln die entsprechende L^AT_EX-Notation verwenden (z.B. $2 \leq l \leq k$). Für Teilaufgaben ist die **enumerate**-Umgebung zu verwenden:

- Für Teilaufgaben möglichst die jeweils erreichbaren Punkte angeben. (4 Punkte)
- Noch eine Teilaufgabe. (4 Punkte)
- Und hier die letzte Teilaufgabe. (4 Punkte)

Aufgabe 1.2 (Thema der Aufgabe, 15 Punkte)

Hier wieder die allgemeine Aufgabenbeschreibung einfügen.

Um alle Aufgaben möglichst auf zwei Seiten (Vorder- und Rückseite) zu bekommen, können Aufzählungen z.B. mit `multicols` platzsparend mehrspaltig gesetzt werden:

- Eine Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Wieder Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Eine weitere Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Noch eine Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Und hier die letzte Teilaufgabe. (3 Punkte)

Alternativ, um eine noch kompaktere Darstellung zu erreichen, kann z.B. auf die **enumerate**-Umgebung verzichtet und die Aufzählung manuell angegeben werden:

- Eine Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Wieder Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Eine weitere Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Noch eine Teilaufgabe. (3 Punkte)
- Und hier die letzte Teilaufgabe. (3 Punkte)

Aufgabe 1.3 (Thema der Aufgabe, 0 Punkte)

Umlaute bitte ausschließlich in der folgenden Notation verwenden:

ä → "a
ö → "o
ü → "u
ß → "s

Dies erleichtert den Dokumentenaustausch zwischen unterschiedlichen Betriebssystemen und Textkodierungen erheblich.

Beispiel für die Anzeige von mit dem Übungsblatt ausgegebenem Quellcode. *Anmerkungen:* Es wird ein klickbarer WWW-Link erzeugt. Der Linktext dagegen verweist auf das Dateisystem im CIP-Pool. Für den WWW-Link und den Linktext werden der aktuelle Jahrgang und die aktuelle Blattnummer automatisch ermittelt und eingefügt (vgl. Makro `myfile` in `blatt_masterfiles/blatt_latex_macros.tex`). Die Links auf den Übungsblättern werden somit **automatisch aktualisiert**. Neben Quellcode kann natürlich auf beliebige andere Dateien verwiesen werden:

```
/home/binf/aufgaben/blatt01/code/MatrixScalarMultiplication.java
```

Beispiel für die Anzeige von benötigtem Quellcode aus der Vorlesung. *Anmerkungen:* Für einige Aufgaben werden Verweise auf Dateien aus der Vorlesung benötigt. Wird das folgende Makro verwendet, gilt dasselbe wie oben, d.h. die Links werden im jeweiligen Jahrgang **automatisch aktualisiert** (vgl. Makro `myfilelecture` in `blatt_masterfiles/blatt_latex_macros.tex`):

```
/home/binf/code/xyz_src/xyz.java
```

Aufgabe 1.4 (Thema der Aufgabe, 0 Punkte)

Aufgabe 1.5 (Offener Frageteil, 10 Punkte)

Beantworten Sie Ihrer Tutorin bzw. Ihrem Tutor Fragen zur Veranstaltung „Informatik B“.

Dies erleichtert den Dokumentenaustausch zwischen unterschiedlichen Betriebssystemen und Textkodierungen erheblich.

Beispiel für die Anzeige von mit dem Übungsblatt ausgegebenem Quellcode. *Anmerkungen:* Es wird ein klickbarer WWW-Link erzeugt. Der Linktext dagegen verweist auf das Dateisystem im CIP-Pool. Für den WWW-Link und den Linktext werden der aktuelle Jahrgang und die aktuelle Blattnummer automatisch ermittelt und eingefügt (vgl. Makro `myfile` in `blatt_masterfiles/blatt_latex_macros.tex`). Die Links auf den Übungsblättern werden somit **automatisch aktualisiert**. Neben Quellcode kann natürlich auf beliebige andere Dateien verwiesen werden:

```
/home/binf/aufgaben/blatt01/code/MatrixScalarMultiplication.java
```

Beispiel für die Anzeige von benötigtem Quellcode aus der Vorlesung. *Anmerkungen:* Für einige Aufgaben werden Verweise auf Dateien aus der Vorlesung benötigt. Wird das folgende Makro verwendet, gilt dasselbe wie oben, d.h. die Links werden im jeweiligen Jahrgang **automatisch aktualisiert** (vgl. Makro `myfilelecture` in `blatt_masterfiles/blatt_latex_macros.tex`):

```
/home/binf/code/xyz_src/xyz.java
```

Aufgabe 1.4 (Thema der Aufgabe, 0 Punkte)

Aufgabe 1.5 (Offener Frageteil, 10 Punkte)

Beantworten Sie Ihrer Tutorin bzw. Ihrem Tutor Fragen zur Veranstaltung „Informatik B“.